

Die Feinheiten im Trailparcours

Falscher Weg im Trail – Penalty 5 oder 0 Score?

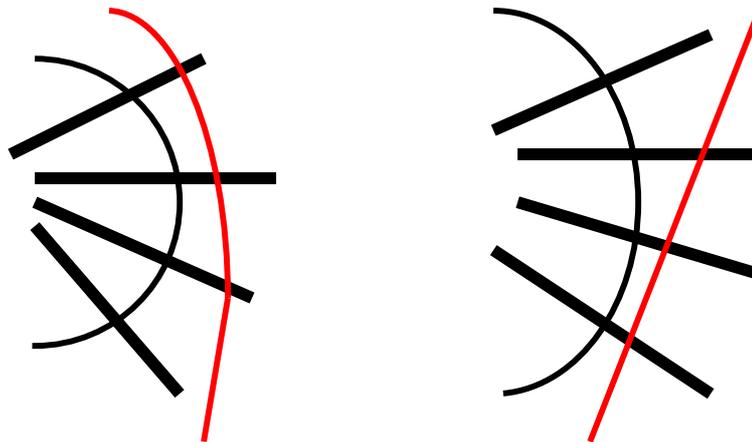
In den letzten Jahren gestalten sich Trailparcours häufig immer komplizierter. Vor allem die Linienführung stellt hohe Anforderungen an Reiter und Pferd. Öfter kommt es vor, dass der Reiter im Gewirr der Stangen und Hindernisse die Orientierung verliert oder aber einfach „die Kurve nicht kriegt“, um ein Hindernis korrekt zu bewältigen. Hier nun einige Beispiele, wann man von einem falschen Weg im oder zwischen den Hindernissen (0 Score) spricht oder einem Verlassen des Hindernisses. Dabei kassiert man zwar einen 5er Penalty bleibt aber in der Wertung.

1. Reiten im Slalom um Pylone



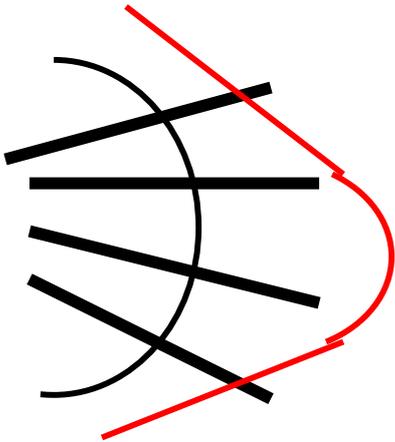
Beispiel 1: Hier wurde offensichtlich der vorgegebene Weg (schwarze Linie) um die Pylone verlassen und auf der falschen Seite des letzten Pylons vorbeigeritten (Rote Linie). Dies wird als falscher Weg im Hindernis gewertet und der Reiter erhält einen 0-score (off Pattern)

2. Reiten über Stangen

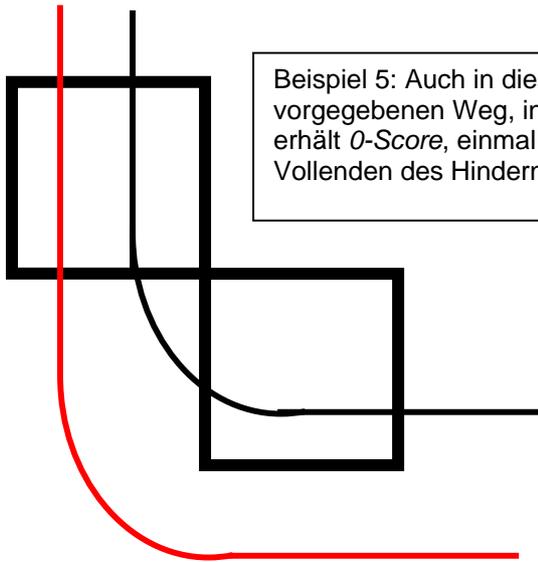


: Beispiel 2: Reiter verpasst die letzte Stange und erhält dafür 0-Score für Verlassen des Hindernisses

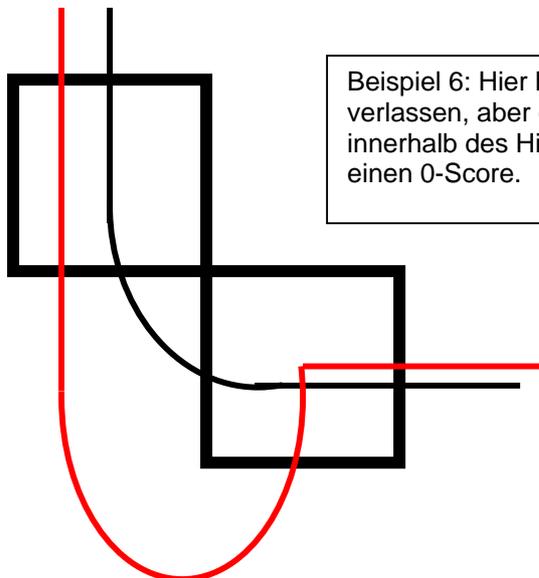
Beispiel 3: Reiter verpasst die erste Stange – Er erhält einen 0 Score – dies wird gewertet als Hindernis von der falschen Seite beginnen oder arbeiten.



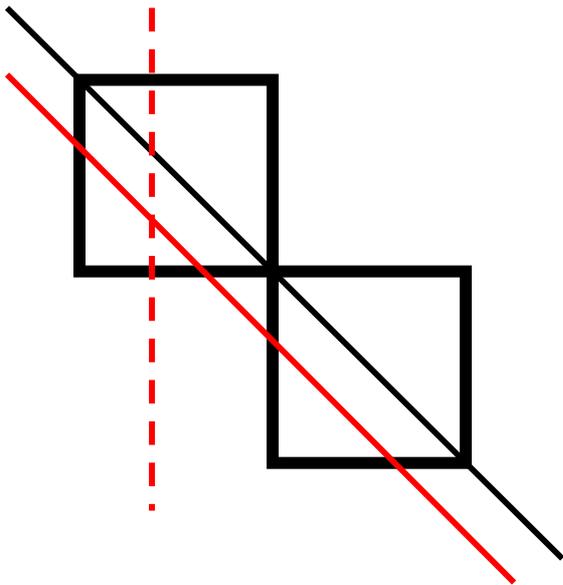
Beispiel 4 : Reiter verpasst 2 Stangen und kommt wieder zurück über die letzte Stange
– gibt 1 mal 5 Penalties



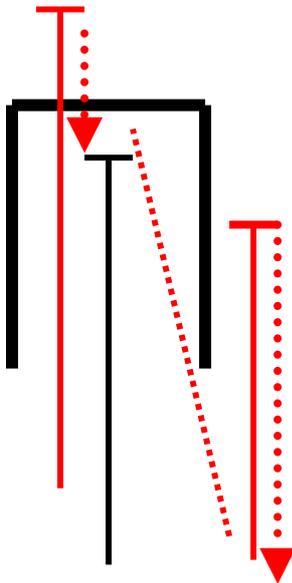
Beispiel 5: Auch in diesem Beispiel hat der Reiter den vorgegebenen Weg, in diesem Fall das Hindernis verlassen und erhält 0-Score, einmal für das Verlassen und einmal für das nicht Vollenden des Hindernisses.



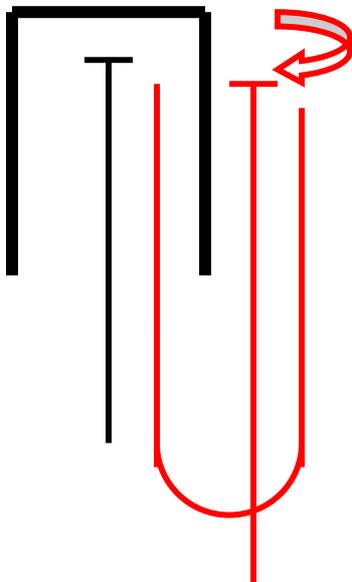
Beispiel 6: Hier hat der Reiter ebenfalls das Hindernis verlassen, aber dann den falschen Weg innerhalb des Hindernisses gewählt und erhält daher einen 0-Score.



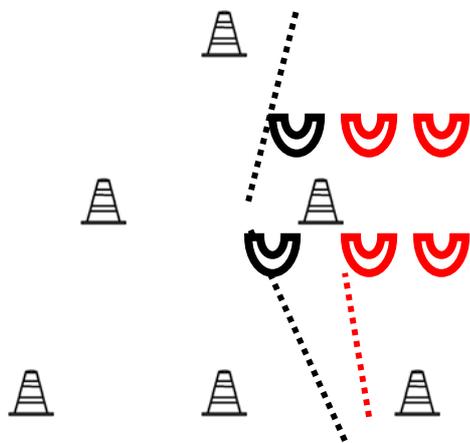
Beispiel 7: Reiter verlässt die vorgegebene Linie und reitet außerhalb des Hindernisses – gibt es bei 1 Fuß außerhalb des Hindernisses 3 Penalties, bei 2 Füßen außerhalb des Hindernisses 5 Penalties. Reitet er wie die gestrichelte rote Linie, erhält er einen 0-Score.



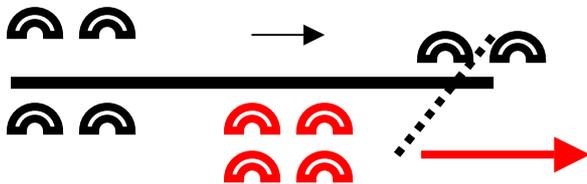
Beispiel 8: Reiter kommt beim Lope-in neben dem Hindernis zum Halten, richtet rückwärts und reitet dann ins Hindernis – er erhält einen Penalty 5 für Verweigern. Das gleiche gilt, wenn er mit 2 oder 4 Beinen über die hintere Begrenzung heraustritt und wieder rückwärts ins Hindernis reitet.



Beispiel 9: Reiter reitet im Lope am Hindernis vorbei, wendet ab um 180° und galoppiert wieder ins Hindernis – Hier gibt es einen 0-Score, wegen eines zusätzlichen Manövers.



Beispiel 10: Back up um Pylone – verlässt das Pferd mit 2 Hufen den vorgegebenen Weg, erhält es Pen. 5, befinden sich aber alle 4 Hufen auf der falschen Seite des Pylons, ergibt dies einen 0-Score für falscher Weg im Hindernis



Beispiel 11: Beim Sidepass verlässt das Pferd mit 2 Hufen das Hindernis – gibt 5 Penalties plus weitere 5 Penalties wenn er das Hindernis nicht wieder betritt. Reiter er wieder ins Hindernis und beendet dieses korrekt, bleibt es bei einem 5er Penalty

In welchem Maße beeinflusst nun die Gangart bzw. die Gangqualität den Score im Trail?

Ganz wichtig ist, die korrekte Gangart zwischen den Hindernissen zu zeigen. Vergisst zum Beispiel ein Reiter den Trab von einem zum anderen Hindernis erhält er einen 0-Score. Das gleiche gilt für das Auslassen eines korrekten Galopps mit der Betonung auf „korrekt“. Das heißt, ist z.B. ein Rechtsgalopp vorgeschrieben und der Reiter zeigt einen Linksgalopp oder auch einen Kreuzgalopp ist er ebenfalls „off Pattern“, erhält also einen 0-score. Falls aber nur ein einziger Galoppsprung korrekt ist, und der Rest im falschen Galopp geritten wird oder das Pferd springt im oder zwischen den Hindernissen um, erhält der Reiter einen Penalty 3.

Die Gangqualität beeinflusst ebenfalls die Wertung und fließt jeweils in die Bewertung des folgenden Hindernisses mit ein. Negativ bewertet werden Vierschlaggalopp, Davonstürmen in allen Gangarten oder taktunreine Gänge. So kann es vorkommen, dass ein Reiter allein durch das schlechte Anreiten an ein Hindernis bereits mit einem Minus-Score beginnt und selbst mit einem ordentlichen Bewältigen des Hindernisses nicht mehr in den Plusbereich

kommen kann. Ist eine bestimmte Gangart für das Einreiten oder Verlassen des Hindernisses vorgeschrieben, gibt es 1 – 3 Penalties je nach dem wie früh die Gangart unterbrochen bzw. wie spät diese nach dem Hindernis wieder aufgenommen wird.

Galoppwechsel im Trail

Im Trail ist es weiterhin möglich zu wählen, ob ein fliegender oder einfacher Galoppwechsel gezeigt wird..

Die Tücken des Tors

Für das Öffnen des Tors gilt, dass klar aus dem beschreibenden Text hervorgehen muss, in welche Richtung das Tor geöffnet werden soll. Eine Zeichnung mit Pfeil ist dafür nicht ausreichend. Ist im Text nichts vermerkt, kann das Tor beliebig geöffnet und durchritten werden. Für das zu weite Öffnen des Tors werden keine Penalties vergeben, dafür aber ein Abzug im Score. Weitere Penalties gibt es für jedes Anstoßen von Pferd oder Reiter am Tor, außer im Bereich der unteren Befestigung wie Querstreben oder Bodenstangen. Einen 0-Score gibt es, wenn nach einer Verweigerung eine Volte für ein erneutes Anreiten geritten wird. Dies gilt als zusätzliches Manöver bzw. falscher Weg und führt zu einem off-pattern.

Stand 02.03.2012